



## EDITORIAL

### ÜBERGABE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Die Firmengruppe Hydro-Elektrik GmbH hat in den letzten Jahren hervorragend gearbeitet. Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zwischenzeitlich in der Firmengruppe tätig - Tendenz steigend! Basis für diesen Erfolg sind unsere erfolgreichen, qualitativ hochwertigen und stark am Markt orientierten Produkte und Leistungen. Diese gute Marktposition, der wirtschaftliche Erfolg und die gute personelle und technische Ausstattung des Unternehmens sind für mich eine besondere Freude und Beweis dafür, dass sich die oft schweißtreibende Arbeit und das Verlassen eingelaufener Pfade mehr als gelohnt haben. Mit 68 Jahren und nach rund 38 Jahren Firmenzugehörigkeit ist es für mich nun aber an der Zeit, Verantwortung zu übertragen und die Geschäftsführung abzugeben. Nach wie vor werde ich aber noch regelmäßig in der Firma tätig sein und meine Erfahrung insbesondere im Bereich der Entwicklung einbringen. Meinem Nachfolger in der Geschäftsführung, Entwicklungsleiter Karl Weißhaupt, wünsche ich viel Freude und Erfolg bei der verantwortungsvollen Arbeit. Ich bin sicher, dass das Steuer des Hydro-Schiffes bei GF Andrea Strobel und GF Karl Weißhaupt in guten Händen ist und beide mit richtigen Entscheidungen ihrer Verantwortung gerecht werden. Die Zukunftsaussichten für die Firma sind sehr gut, weshalb bereits ein neues, zusätzliches Firmengebäude in Planung ist. Dies wird eine der ersten Herausforderungen für die neue Leitung sein.

**Bruno Bachhofer**

## TECH TALK

### INDUSTRIE

## Komplexe Prozessleittechnik für Wasseraufbereitung in Kraftwerk realisiert

Wie bereits in Ausgabe 10/2008 berichtet, erstellt RWT GmbH in Zusammenarbeit mit Hydro-Elektrik GmbH eine industrielle Wasseraufbereitungsstraße für ein norddeutsches Kraftwerk.

Der erste Bauabschnitt der Wasseraufbereitungsstraße (Wärmeverschiebesystem und Kondensatreinigung mit 140 m<sup>3</sup>/h Durchsatz) inklusive Prozessleitsystem ist seit Herbst 2009 erfolgreich in Betrieb. Die verfahrenstechnischen Komponenten lieferte die RWT GmbH, die elektrotechnischen Komponenten inklusive Leittechnik wurden durch die Hydro-Elektrik GmbH realisiert.

Die komplette Leittechnik basiert auf einem hochverfügbaren SIMATIC PCS 7 Prozessleitsystem. Der Großteil der Komponenten ist redundant ausgeführt, so dass auch bei Ausfall einzelner Komponenten das System unterbrechungsfrei weiterläuft und das Risiko eines Produktionsausfalles

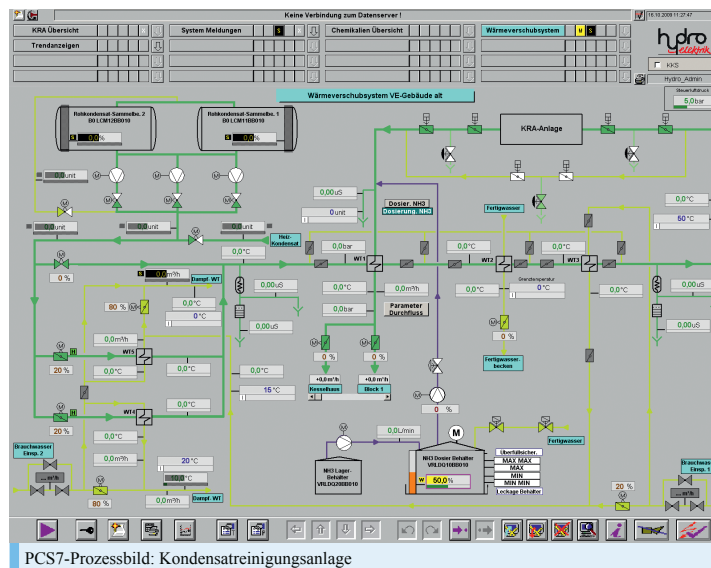
vermindert wird.

Das Prozessleitsystem besteht bei dieser Anlage aus zwei Datenservern (OS-Server<sup>1</sup>), fünf Bedienstationen (Clients) und einer Engineeringstation (ES-Station<sup>2</sup>). Der Terminalbus sowie der Anlagenbus (Industrial Ethernet) sind ebenfalls redundant ausgeführt. Die Steuerungsebene (AS-Ebene<sup>3</sup>) ist mit redundanten SIMATIC S7-400 Steuerungen aufgebaut. Die Anbindung der externen Geräte (z.B. Armaturen und Messgeräte) auf der Feldebene erfolgt über dezentrale Eingabe- und Ausgabeeinheiten (I/O-Prozessperipherien) der Baureihe ET 200, welche redundant über Profibus DP angebunden sind. Mit Hilfe des Process Device Manager

SIMATIC PDM werden die intelligenten Feldgeräte über das Leitsystem projiziert, parametrieren und diagnostiziert.

Die komplette elektrotechnische Projektierung, E-Planung auf Basis E-Plan P8 sowie Programmierung des PCS 7 Prozessleitsystems und der Automatisierungssysteme erfolgte durch die Mitarbeiter der Hydro-Elektrik GmbH. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den Verfahrenstechnikern der RWT GmbH in der kompletten Phase der Realisierung des Projektes konnten die Kundenbelange und Wünsche auf kurzem Wege abgestimmt und umgesetzt werden.

Der Ausbau des Knowhows im Bereich der Prozessleitsysteme auf Basis SIMATIC PCS 7 ermöglicht es der Firmengruppe Hydro-Elektrik GmbH komplexe Steuerungs- und Prozessleittechnik aus einer Hand anzubieten. Neben der Steuerung von Wasseraufbereitungssystemen können damit auch andere verfahrenstechnische Prozesse abgebildet und bedient werden.



PCS7-Prozessbild: Kondensatreinigungsanlage

<sup>1</sup> OS – Operator System

<sup>2</sup> ES – Engineering System

<sup>3</sup> AS – Automatisierungssystem

Kontakt: Maik Hagedorn  
maik.hagedorn@hydro-elektrik.de

(weitere Infos zu Prozessleitsystem SIMATIC PCS 7 unter [www.siemens.de/simatic-pcs7](http://www.siemens.de/simatic-pcs7))

## NEWS & TRENDS

### Filtermaterial Hydro-Phonolith zugelassen

Das im Jahre 1990 von Hydro-Elektrik GmbH entwickelte und in den Markt eingeführte Filtermaterial Hydro-Phonolith ist nun amtlich zugelassen. Hydro-Phonolith wird bevorzugt im Rahmen der Trinkwasseraufbereitung zur Filtration eingesetzt. Damit das Material in die Liste des Umweltbundesamtes (gemäß § 11 der TVO) aufgenommen wurde, war die Erstellung einer europäischen Norm erforderlich. Die von Hydro-Elektrik

GmbH beantragte Norm DIN EN 15795 behandelt die natürlichen, nicht expandierten Aluminiumsilikate, zu denen Phonolith gehört. Hydro-Phonolith ist ein besonders wirksames Filtermaterial im Rahmen der Mehrschichtfiltration. Es hat eine kugelige Form mit rauer Oberfläche und eignet sich insbesondere als Alternative zu handelsüblichem Quarzsand. Weiterer Einsatzbereich ist die Filtration von Schwimmbadwasser.

## TERMINVORSCHAU

### 05.-06. Mai 2010

5. Nordbayerische Trinkwassertagung - Gemünden am Main

### 03.-04. Juni 2010

1. Mitteldeutsche Trinkwassertagung - Bitterfeld-Wolfen

### 13.-17. September 2010

Stand auf Messe IFAT  
Messe München

Weitere Infos unter:  
[www.wasseraufbereitungssysteme.de](http://www.wasseraufbereitungssysteme.de)

# Denker, Macher, Mensch

**Prägende Eindrücke langjähriger Mitarbeiter zu Bruno Bachhofer, der als Firmenmitgründer und Geschäftsführer 38 Jahre die Verantwortung für die Hydro-Elektrik GmbH trug. Auch nach Übergabe der Geschäftsführung wird B. Bachhofer seine Erfahrung weiterhin ins Unternehmen einbringen.**

Für Charly Hörmann ist Bruno Bachhofer so etwas wie ein fürsorgender, wohlwollender Vater der Hydro-Familie, der alle immer mit genügend Arbeit unter Spannung hält. Als rastloser Erfinder und Querdenker arbeite er gleichzeitig gedanklich auf mehreren Baustellen, was die Kommunikation aufgrund der Gedankensprünge nicht immer leicht macht. Und: „In seinen Schuhen haben dreie Platz“ meint Charly schmunzelnd, und erwähnt gleichzeitig Brunos herzhaftes Lachen, seinen Humor sowie seine Lebensfreude.

Richard Gagg imponiert die zupackende, schnelle und unkomplizierte Art. Dabei gehe es nicht nur um das rasche Erkennen von Problemen und deren Lösungen.



Auch als Chef zum Kumpel werden, mit anpacken und ran an die Arbeit zeichne Bruno aus.

Ebenso sein Vertrauen in die Fähigkeiten der Mitarbeiter und seine nicht nachtragende Art, wenn einmal etwas nicht so klappte, auch wenn dem einen oder anderen vorher auch erst mal „der Kopf gründlich gewaschen wurde“, ergänzt Claus Dietenberger, dem Brunos impulsive Art in etwa wie Zündschnur oder Sprengkopf vorkommt.



Otto Pollini sieht in Bruno B. einen praktisch denkenden Menschen, der Herausforderungen annimmt und sehr entscheidungsfreudig ist. Als Einkäufer zeige er sich aber durchaus gnadenlos als Schwabe, mit gutem Gespür für das preislich Machbare.

Geradlinig sein und zu einmal gemachten Zusagen ohne Einschränkungen zu stehen – so hart sie sich vielleicht auch im Nachhinein ergeben – erwähnt Dieter Baumann als seine Highlights

zu Bruno B. Er könne aber auch durchaus hart und kompromisslos sein, wenn es nach seiner Ansicht notwendig erscheine.

Geprägt von einer Kindheit, in der die Natur und der Bach wesentliches Spielzeug waren, habe sich Brunos Kreativität entwickelt, ist sich Andrea Strobel sicher. Als Herausforderung hat sie die Zusammenarbeit mit ihm wahrgenommen und dabei viel Positives erlebt und gelernt. Bruno sehe keine Probleme, sondern nur Lösungen und diese oft unkonventionell und blitzschnell. Seine aufgeschlossene Art, sein Wissen und das innovative Gespür seien stets zum Nutzen der Firma gewesen. Dabei habe er sich immer auch sportlich fit gehalten trotz – oder vielleicht wegen – der Liebe zu gutem Essen und gutem Wein.

**Wir sagen: Prosit Bruno!**



## Karl Weißhaupt - neuer Geschäftsführer

Ab April 2010 übernimmt der 43-jährige Karl Weißhaupt die technische Geschäftsleitung der Hydro-Elektrik GmbH.

Als Elektrotechniker arbeitete er nach seiner Ausbildung in unterschiedlichen Bereichen der Steuer-, Regel- und Energietechnik, die 1996 zur Gewerbeanmeldung



im Bereich Planung, Projektierung, Programmierung und Inbetriebnahme von steuerungs- und leittechnischen Anlagen führten. Durch die enge Verbindung mit Bruno Bachhofer, Patenonkel von K. Weißhaupt, und die intensive, gute Zusammenarbeit mit Hydro-Elektrik bei der Entwicklung der Behälterfertigungseinrichtung erhielt er Einblicke in die Firma. Als ihm 2006 der Einstieg in die Firma als Teamleiter Entwicklung angeboten wurde, ergriff er diese Chance und gab seine 10-jährige Selbstständigkeit auf. Im Rahmen der Nachfolge wurden K. Weißhaupt 10 % der Firmenanteile übertragen. Er ist neben Andrea Strobel gleichberechtigter geschäftsführender Gesellschafter.

### IMPRESSUM

[www.wasseraufbereitungssysteme.de](http://www.wasseraufbereitungssysteme.de)

## WASSERNACHRICHTEN

### Herausgeber

Unternehmensgruppe  
Hydro-Elektrik GmbH  
Angelestraße 48/50  
88214 Ravensburg  
Telefon +49 (0) 751 / 6009 - 0  
Telefax +49 (0) 751 / 6009 - 33  
info@wasseraufbereitungssysteme.de



### Redaktion

Manfred Brugger  
redaktion@wasseraufbereitungssysteme.de

### Layout

Silvia Mesmer

### Eigendruck

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt Hydro-Elektrik GmbH keine Haftung. Die Ausgabe wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.